

# „Mechthild und die Türklinke“

## Große Mystiker für den Hausgebrauch

Der „Treffpunkt Christsein“ des Dekanates Ehingen-Ulm stellt die Saison 2014/2015 unter das Thema „Große Mystiker für den Hausgebrauch.“ An jedem Abend der Reihe geht es um eine bedeutende Gestalt der Mystik, der ein Alltagsgegenstand zugeordnet wird. Die Botschaft: Mystik vollzieht sich mitten im Alltag.

Teresa von Avila sprach einmal vom „Gott inmitten der Kochtöpfe“: „Herr, ich habe keine Zeit eine Heilige zu sein. Mache mich zu einer Heiligen, indem ich Mahlzeiten zubereite und Teller wasche. Kannst Du meinen Geigenbogen gelten lassen, der himmlische Harmonien hervorbringt auf einer Pfanne? Sie ist so schwer zu reinigen und, ach, so abscheulich.“ So zeigt der Programmfolder die Heilige im goldenen Rahmen direkt neben einem Kochtopf. Mystik ist also keine Weltflucht, sondern ein intensiver Dialog mit der Wirklichkeit in all ihren Dimensionen.

Am Freitag, 5. Dezember, 20 bis 22 Uhr geht es in der Dekanatsgeschäftsstelle in Ulm (Olgastr. 137, neben St. Georg) um das Leben und Werk der Mechthild von Magdeburg (1207-1282). Als Alltagssymbol wurde die Türklinke gewählt: Wie kann ich meine Herzenstür für die Ankunft Christi öffnen? Mechthild ist bekannt für die erotische Sprache in ihren mystischen Schriften. Im alttestamentlichen Hohelied, aus dem sie viele Motive schöpft, steht der Türriegel für das männliche Glied.

Der Eintritt ist frei. Das Gesamtprogramm, das monatliche Abende bis Mai 2015 bietet, kann kostenlos in der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) angefordert werden und ist unter [www.dekanat-eu.de](http://www.dekanat-eu.de) zu finden.